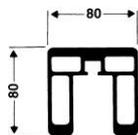
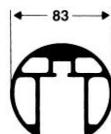


**Montageanleitung
Volleyball-Anlage:
Art.-Nr.: 513, 514**



**Mit Einsteckelementen:
Art.-Nr.: 5131, 5141**



Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Haspo** - Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

1. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

Mechanikpfosten



Gegenpfosten



Bodenhülse rund



Bodenhülse quadratisch



Einsteckelement für vorh. Bodenhülsen



Inhalt gesamt: Volleyball-Anlage

Stück	Beschreibung
1	Pfosten mit Mechanikschieber und Schieber für Feinjustierung (=Mechanikpfosten)
1	Pfosten mit Gegenschieber und Schieber für Feinjustierung (=Gegenschieber)
2	Aluminium-Bodenhülse mit Abdeckkappe (optional)
1	Gelenkkurbel
1	Zubehörbeutel (ohne Abbildung) Inhalt: Höhenskala, selbstklebend

2. Vorbereitung für den Spielbetrieb

- a) Mechanikschieber (mit Spindelspannmechanik), Gegenschieber und Schieber für Feinjustierung sind bereits an den Pfosten vormontiert. Es müssen lediglich noch die Pfosten aufgestellt und das Netz eingehängt werden.

Um ein Verrutschen der Schieber bei der Lagerung oder auch bei Bedienfehlern zu vermeiden, sind werkseitig Höhen- und Tiefenbegrenzungen in die Nuten der Pfosten (jeweils Schraube mit Unterlegscheibe) ober- und unterhalb der Schieber montiert (siehe Foto rechts).



Einstellen der Pfosten:

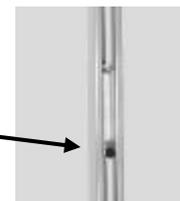
Sollte die Anlage in bereits vorhandenen Bodenhülsen Verwendung finden, ist vom Betreiber sicherzustellen, dass diese auch zu den Pfosten passen. Sicherheitszertifikate verlieren sonst ihre Gültigkeit und Gewährleistungsansprüche können nicht mehr geltend gemacht werden!

Für die Verwendung von mitgelieferten Aluminium-Bodenhülsen beachten Sie bitte die Hinweise zum Einbetonieren unter Punkt 6.

Bitte beim Einstellen der Pfosten in die Bodenhülsen darauf achten, dass die Handräder fest angezogen sind, damit sich die in der Nut laufenden Schieber nicht lösen.

Sofern die Anlage mit werkseitig vormontierten Einsteckelementen für vorhandene Bodenhülsen ausgerüstet ist, müssen die Pfosten lediglich in die Bodenhülsen eingestellt werden.

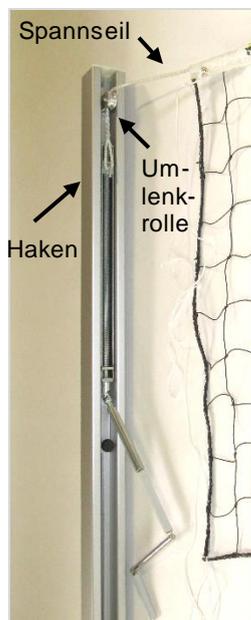
Handräder vor dem Einstellen der Pfosten in die Bodenhülsen fest anziehen.



- b) Anbringen Höhenskala: Nach dem Einstellen in die Bodenhülsen die Aufkleber für die Höhenskala seitlich an beiden Pfosten anbringen. Dabei von Oberkante Flur/Boden einmessen.

3. Einhängen und Spannen des Netzes

Das Netz ist nicht im Lieferumfang enthalten. Nachstehend abgebildete Netze dienen nur zur Veranschaulichung der weiteren Montageschritte. Die Netzausführung kann je nach Hersteller variieren.

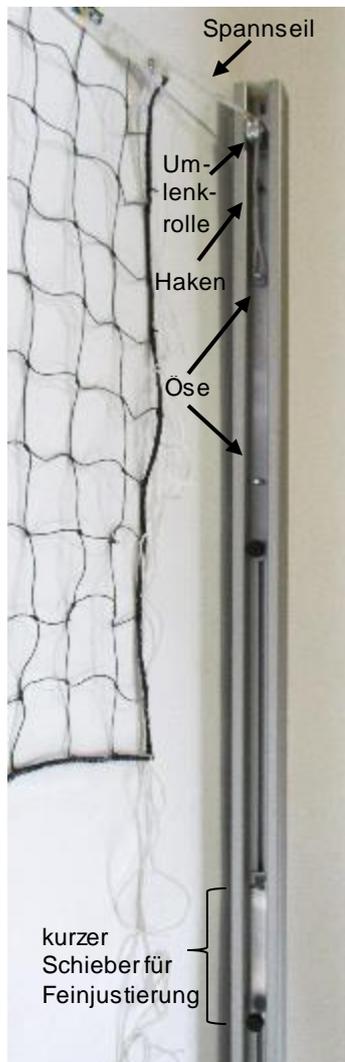


- a) Einhängen Spannseil am Mechanikpfosten:

Die Schlaufe des im Netz eingezogenen Spannseils über die Umlenkrolle des langen Schiebers am Mechanikpfosten führen und in den Haken auf der Mechanikwelle einhängen.

Damit genug Wegstrecke für den späteren Spannvorgang durch die Kurbel vorhanden ist, muss sich der Haken am oberen Ende der Mechanik befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, ist diese Position entsprechend zu korrigieren. Dafür die Kurbel auf das Kreuzgelenk aufstecken und den Haken nach oben drehen.

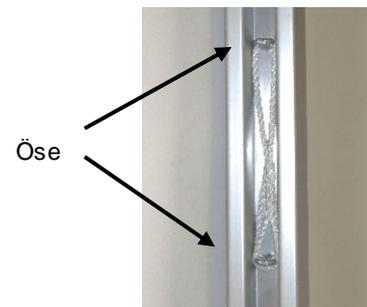
Der kurze Schieber (o. Abb.) dient zur Feinjustierung des Netzes. Dessen Bedienung/Verwendung ist unter Punkt 3e „Spannschnüre befestigen“ erläutert.



b) Einhängen Spannseil am Gegenpfosten:
 Das Spannseil am Gegenpfosten über die Umlenkrolle führen und weiter unten am Schieber einhängen. Das Einhängen des Spannseils erfolgt in Abhängigkeit von der Spannseillänge, dem Abstand der Pfosten und der Netzausführung individuell, zum Beispiel:

- an einer der unteren Ösen oder dem Haken direkt einhängen (siehe Foto links)
- um die Ösen unten am Schieber wickeln und dann einhängen (siehe Foto unten rechts)

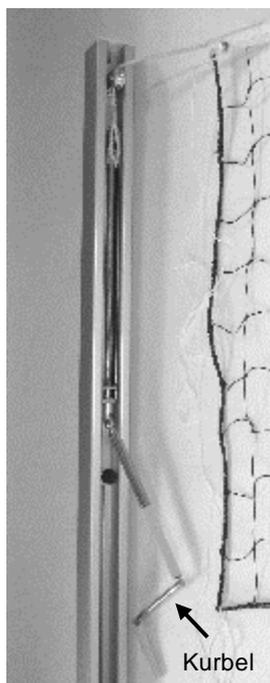
Beim Einhängen das Spannseil so weit wie möglich vorspannen.



Der kurze Schieber dient zur Feinjustierung des Netzes. Dessen Bedienung/Verwendung ist unter Punkt 3e „Spannschnüre befestigen“ erläutert.

c) Netzhöhe einstellen:

Zum Einstellen der Netzhöhe zuerst die Handräder an den Schiebern lösen, dann die gewünschte Höhe einstellen und anschließend die Handräder wieder fest anziehen. Zur Orientierung die unter Punkt 2b angebrachte Höhenskala verwenden. Die Verstellung der Höhe kann bei dieser Anlage auch bei leicht gespanntem Netz erfolgen.



d) Spannen des Netzes:

Das Spannen des Netzes erfolgt am Mechanikschieber mittels Gelenkkurbel. Dafür die Kurbel auf das Kreuzgelenk aufstecken und diese bis zur erforderlichen Netzspannung betätigen.

Beim Spannen des Netzes unbedingt darauf achten, dass die Gelenkkurbel dicht am Pfosten betätigt wird, damit das Kreuzgelenk nicht verkantet. Dies kann zu Beschädigungen führen!

Beim Spannen der Netze entsteht eine Verformung der Pfosten in Richtung der Spielfeldmitte. Auftretende Verformungen der Pfosten im gespannten Zustand stellen keinen Mangel dar. Beim Entspannen des Netzes nehmen die Pfosten wieder ihre Ausgangsform an.



- e) Spannschnüre befestigen:
 Nun die unteren Spannschnüre an Mechanik- und Gegenpfosten befestigen um das Netz auszurichten. Bei diesen Anlagen werden die unteren Spannschnüre in die Ösen der kurzen Schieber für die Feinjustierung eingehängt und ausgerichtet. Auch die Höhe der Feinjustierung kann verändert werden. Bei Bedarf die Handräder lösen, Höhe einstellen und die Handräder wieder anziehen. Die oberen und mittleren Spannschnüre (falls vorhanden) werden nur direkt um die Pfostenprofile gelegt und gespannt (siehe Fotos unten).



4. Aufbewahrung der Volleyball-Pfosten:

Die Lagerung der Pfosten hat waagrecht auf einer Ablagekonsole oder auf einem speziellen Ablagewagen zu erfolgen. Vor der Entnahme von der Lagervorrichtung unbedingt darauf achten, dass die Handräder der Schieber fest angezogen sind.

5. Befestigung Säulenschutzpolster an Volleyballanlagen:

Säulenschutzpolster sind im Lieferumfang nicht enthalten.

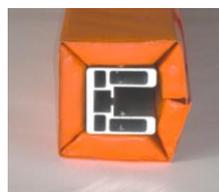
Hinweis:

Jeder Pfosten der Volleyballanlage muss bis zu einer Höhe von mindestens 2.000 mm vom Boden aus gesehen gepolstert sein. Die Polster müssen die Pfosten, Spannvorrichtung und hervorstehende Teile komplett umschließen (siehe Fotos unten). Halterungen bitte so festziehen, dass diese sich nicht lösen oder das Polster verrutschen kann.

Säulenschutzpolster
runder Pfosten:



Säulenschutzpolster
quadratischer Pfosten:



6. Hinweise zum Einbetonieren der Bodenhülsen:

Nachstehende Einbauskizze dient als Hilfestellung beim Einbetonieren der Bodenhülsen.

Hinweis:

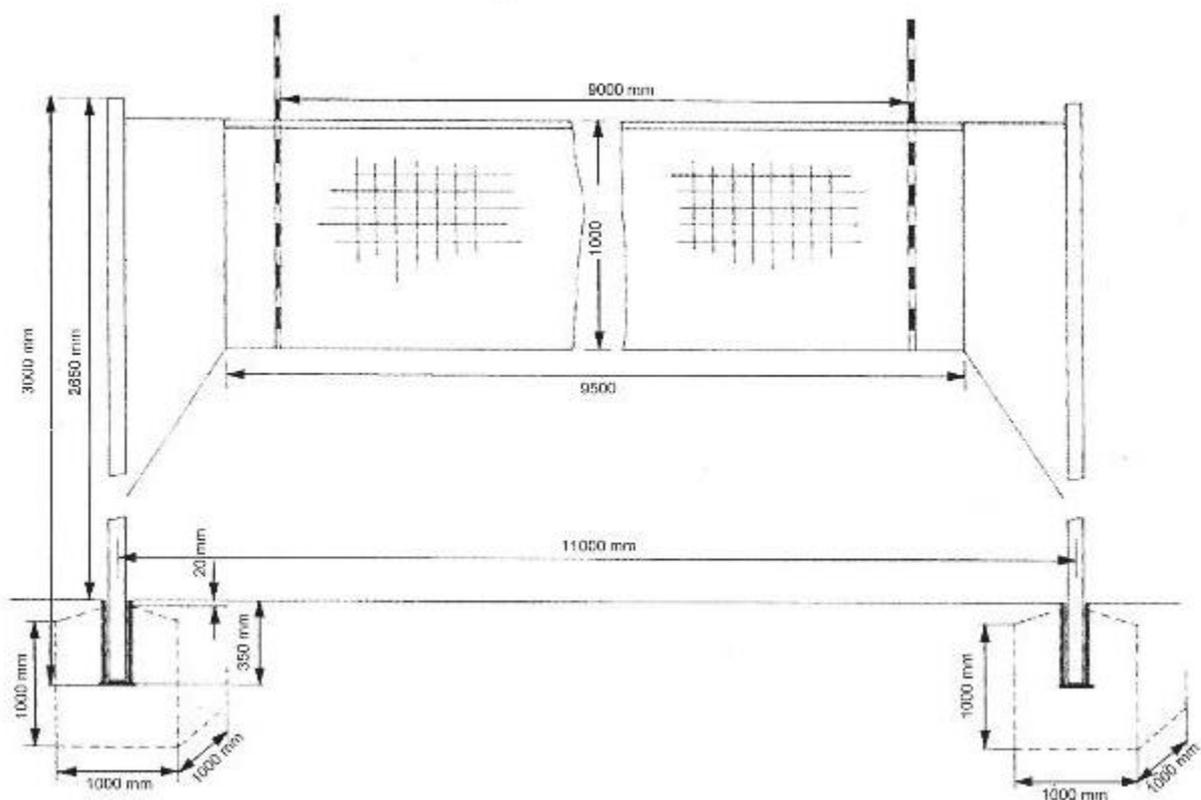
Verwenden Sie beim Einbetonieren keine Schnellabbinde- oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen an der Bodenhülse führen können. Nach der Aushärtung des Betons können die Pfosten in die Hülsen eingesetzt werden.

Skizze: Beispiel zum Einbau der Bodenhülsen/Pfosten

Bei der nachstehenden Skizze ist eine Standardspielfeldbreite mit Standardnetzausführung, Pfostenabstand von 11,00 m dargestellt. In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten müssen die dargestellten Maße vor Ort überprüft und ggf. angepasst werden.

Die Skizze unten stellt eine Standard-Volleyball-Anlage mit je 1 Stck. Mechanik- und 1 Stck. Gegenpfosten dar.

Beim Spannen des Netzes entsteht eine Verformung der Pfosten in Richtung der Spielfeldmitte. Deshalb die Bodenhülsen mit 1° Neigung nach außen zeigend einbetonieren. Auftretende Verformungen der Pfosten im gespannten Zustand stellen keinen Mangel dar. Beim Entspannen des Netzes nehmen die Pfosten wieder ihre Ausgangsform ein.



7. Wartung, Pflege, Sicherheitshinweise

Die Volleyballanlage ist ausschließlich für Volleyball konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt.



Bei Volleyballanlagen ist das Klettern, Hängen oder Schaukeln am Gerät nicht gestattet. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz, prüfen Sie die Anlage auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Die Spindelspannvorrichtung ist werkseitig eingefettet, damit die Mechanikwelle einwandfrei in der Spindel läuft. Daher unbedingt beachten, dass immer ausreichend Fett auf der Spindel vorhanden ist.

Hinweis:

Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.

Diese Anlage ist geprüft nach EN 1271.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Ersatzteilliste für Volleyball-Pfosten

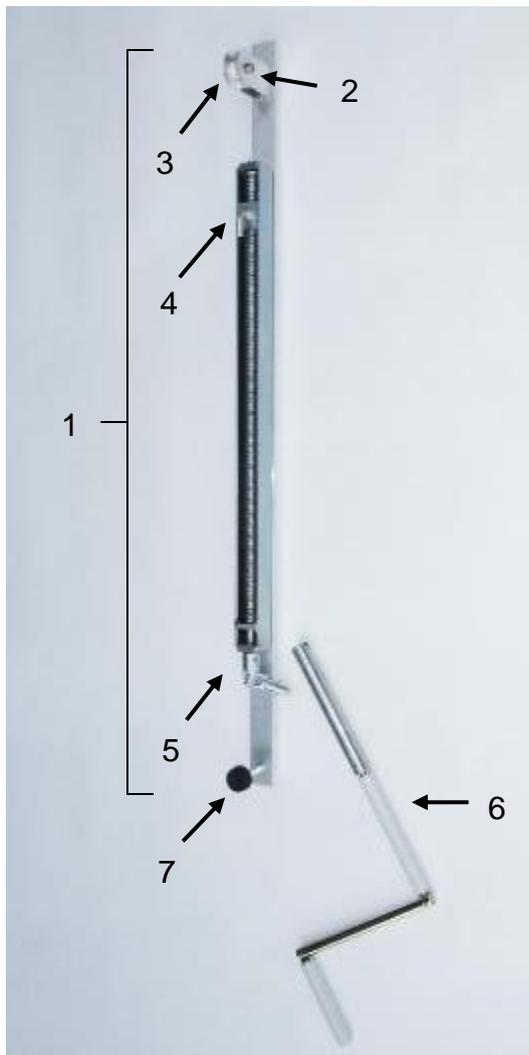
Art.-Nr.: 513, 5131, 514, 5141

Lfd.-Nr.:	Bezeichnung:
	<u>Mechanikschieber, Gegenschieber, Feinjustierung</u> (Abbildungen nächste Seite)
1	Mechanikschieber komplett, ohne Gelenkkurbel
2	Rollenhalter komplett mit Rolle, Schrauben und Muttern
3	Rolle für Rollenhalter mit Schraube und Mutter
4	Spindelmutter mit aufgeschweißtem Haken
5	Kreuzgelenk mit Zapfen und Splinten
6	Gelenkkurbel mit geschlitztem Verlängerungsstück
7	Kunststoff-Handrad
8	Gegenschieber komplett
9	Winkelhaken
10	Gewindingöse mit Mutter
11	Feinjustierung komplett
	<u>Ohne Abbildung</u>
12	Volleyball-Pfosten quadratisch, eloxiert, nur Pfosten mit Pfostenverschlusskappen
13	Volleyball-Pfosten rund Ø 83mm, eloxiert, nur Pfosten mit Pfostenverschlusskappen
14	Pfostenverschlusskappe quadratisch mit Schrauben
15	Pfostenverschlusskappe rund mit Schrauben
16	Aluminium-Bodenhülse quadratisch mit Abdeckkappe., Einstecktiefe 350mm
17	Abdeckkappe für Bodenhülse quadratisch
18	Aluminium-Bodenhülse rund mit Abdeckkappe, Einstecktiefe 350 mm
19	Abdeckkappe für Bodenhülse rund
20	Höhen- und Tiefenbegrenzung für Schieber bestehend aus je 1 Stck. Einsteckmutter, Schraube und Unterlegscheibe
21	Aufkleber Höhenskala
22	Einsteckelement für gekürzte Pfosten (Art.-Nr.: 5131, 5141) mit Zapfendurchmesser 60, 76 oder 80mm

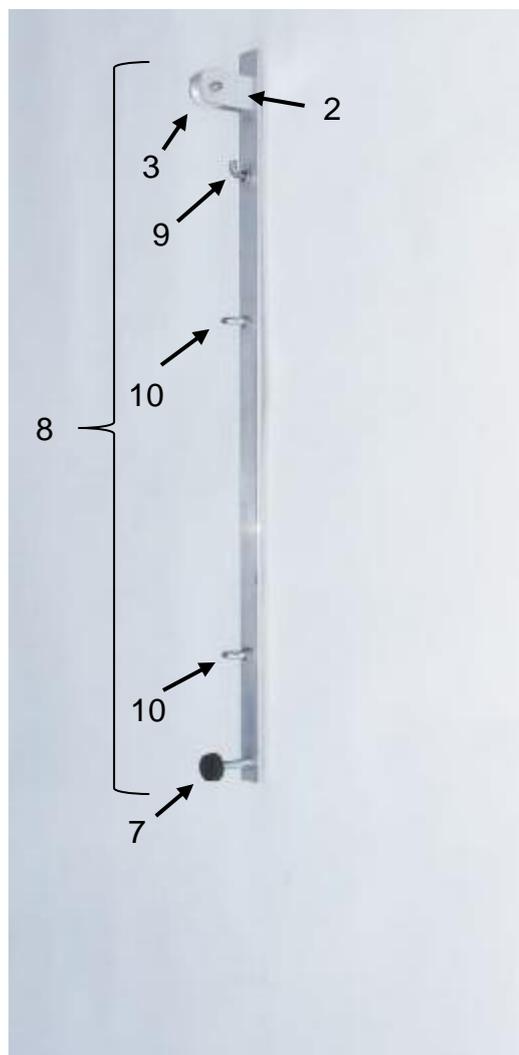
Abbildungen Ersatzteile für Volleyball-Pfosten

Art.-Nr.: 513, 5131, 514, 5141

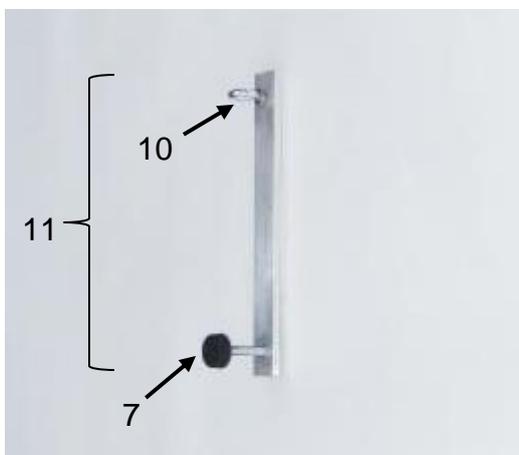
Mechanikschieber



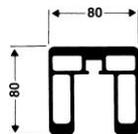
Gegenschieber



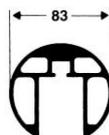
Feinjustierung



Assembly instruction
Volleyball Unit:
Cat. - no.: 513, 514



With insertion elements:
Cat. - no.: 5131, 5141



Thanks for choosing **Haspo** equipment. In order to enjoy this product please note the following instructions for safety, use and maintenance before assembly.

1. Scope of delivery

Please check the following content before assembly.

mechanical upright



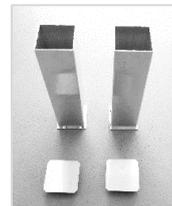
counter upright



round ground socket



square ground socket



insertion element for existing ground sockets



Total content: Volleyball unit

Piece	Description
1	Upright with sliding devices, also for fine adjustment (= mechanical upright)
1	Upright with sliding devices, also for fine adjustment (= counter upright)
2	Aluminium ground sockets with caps (optional)
1	Crank
1	Accessories (without picture) Content: self-adhesive height scale

2. Preparation for the match

- a) The sliding devices are already provided at the uprights. Only the caps have to be mounted, uprights to be erected and the net to be fixed.

In order to avoid slipping of the sliding devices during storage or in case of handling errors we provided height and depth limitations in the grooves of the uprights (screws with washers) above and below the sliding devices (see right picture).



Installation of uprights:

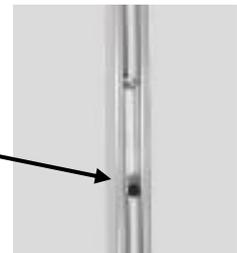
If the unit is inserted in existing ground sockets it has to be guaranteed that they are suitable for the uprights. Otherwise safety certificates are no longer valid and warranty claims expire!

Instructions to concrete aluminium ground sockets see point 6.

Take care that handwheels are tightened so that sliding devices are fixed.

If the unit is equipped with insertion elements for existing ground sockets the uprights have only to be inserted into the ground sockets.

Tighten handwheels before installation of uprights in ground sockets.



- b) Fixing of height scale: After the insertion fix height scales at both sides of the uprights. Measure exact height from the floor.

3. Assembly of the net

The net is not part of the delivery. The following pictures only describe further assembly steps. Different net executions are available.

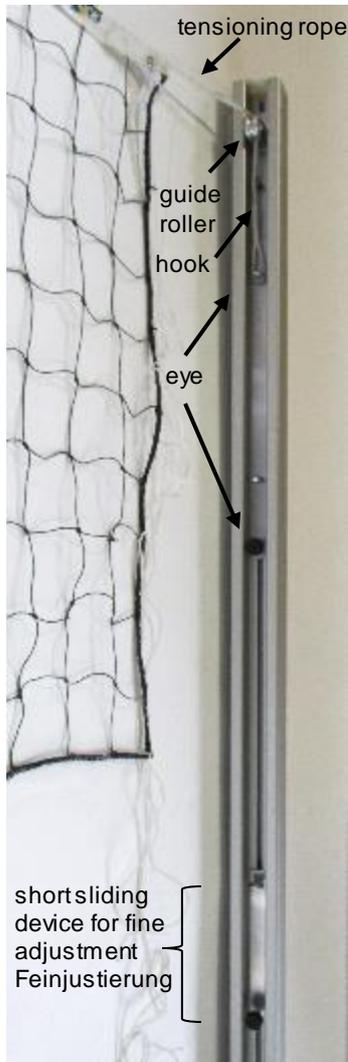


- a) Fixing of tensioning rope at the mechanical upright:

Pull loop of the rope over the guide roller of the long sliding device and fix it in the hook.

In order to have enough space for the tensioning process the hook has to be placed at the top of the mechanical device. If not please change the position accordingly by sticking the crank on the universal joint and turning the hook.

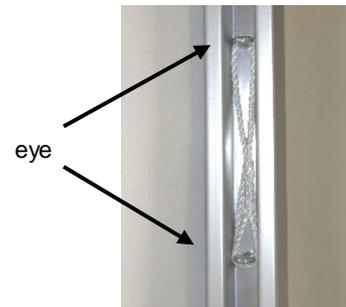
The short sliding device (without picture) serves to adjust the net finely. You will find descriptions in point 3e „fixing of tensioning cords“.



b) Fixing of tensioning rope at the counter upright:
 Pull tensioning rope through the expanded eye at the top of the sliding device and fix it somewhat deeper. Fixing of the tensioning rope depends on the rope length, the distance between the uprights and the net execution, for example:

- directly in one of the lower eyes or in the hook (see left picture)
- wrap round the eyes down at the sliding device (see picture bottom right)

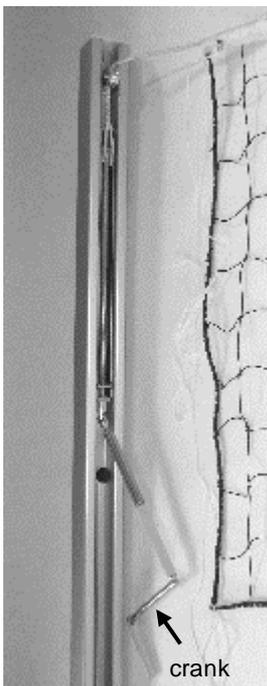
Tension the rope during fixing as far as possible.



The short sliding device (without picture) serves to adjust the net finely. You will find descriptions in point 3e „fixing of tensioning cords“.

c) Adjustment of net height:

At first unscrew handwheels, adjust the height and then tighten handwheels again. Use the height scale for adjustment. This unit allows height adjustment even with slightly tensioned net.



d) Tensioning of the net:

Stick crank on the universal joint and turn it until the necessary tension is achieved.

Take care to turn the crank close to the upright to avoid damages of the universal joint!

During tensioning of the net the uprights deform to the field centre. These deformations are no defects and disappear when the tension is released.



- e) Fixing of tensioning cords:
 Now fix lower tensioning cords at both uprights to adjust the net. The lower cords are fixed in the eyes of the short sliding devices for fine adjustment. For changing of height unscrew handwheels, adjust height and tighten handwheels again. The upper and middle cords (if available) are only fixed around uprights' profiles (see bottom pictures).



4. Storage of Volleyball uprights:

Storage of uprights has to be effected horizontally on a board or on a special trolley. Take care to tighten handwheels of sliding devices before using uprights again.

5. Fixing of protection pads at Volleyball units:

The protection pads are not part of the delivery.

Note:

Each upright has to be protected from at least 2.000 mm above the ground. Uprights, tensioning device and projecting parts have completely to be surrounded (see bottom pictures). Please tighten clamps to avoid slipping of the pads.

pads for round uprights:



pads for square uprights:



6. Instructions to concrete ground sockets:

The following sketch will help you to concrete the ground sockets.

Note:

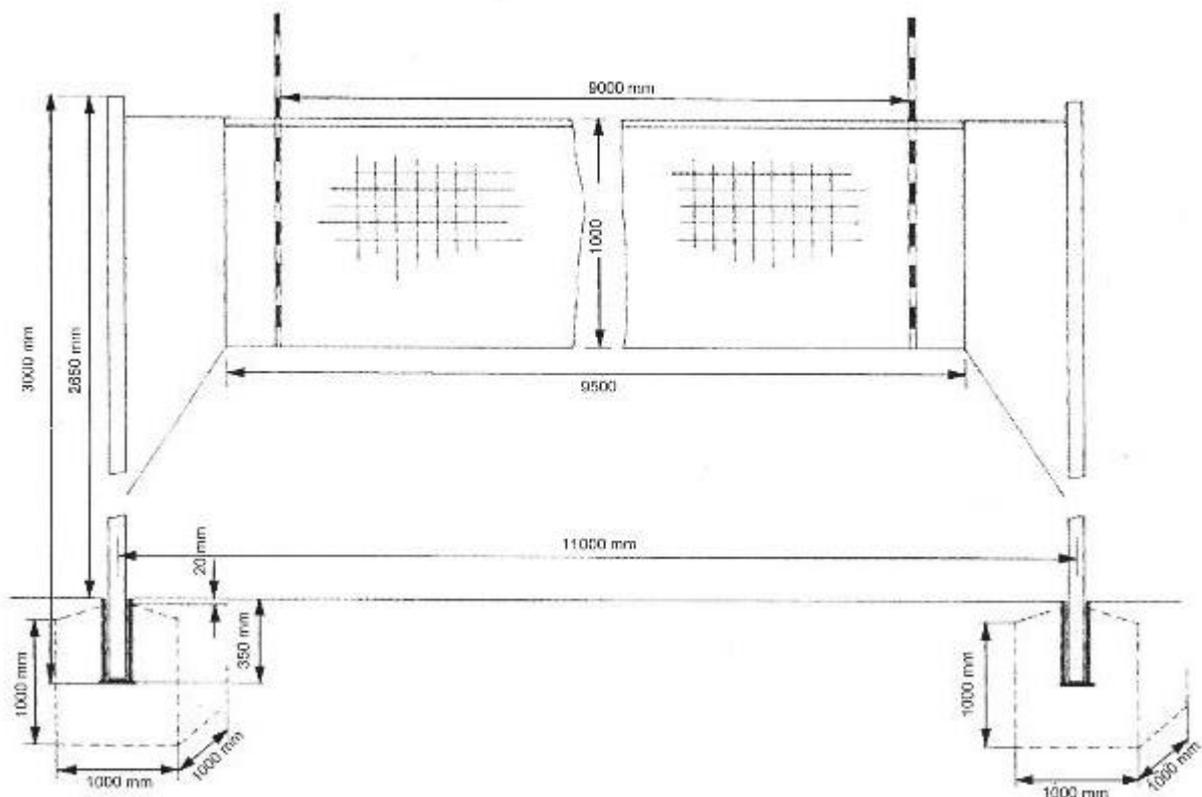
Do not apply an acceleration mixture or antifreeze as these adhesives may cause damages of the sockets. After setting of concrete insert uprights in ground sockets.

Sketch: Example for the installation of ground sockets

The sketch indicates standard field dimensions and net execution, distance of uprights 11 m. Dimensions have to be checked and adapted depending on the local situation

This is a standard Volleyball unit with 1 mechanical and 1 counter upright. In case of multiple field units further fields are attached from one side or both sides by using central uprights.

During tensioning of the net the uprights deform to the field centre. We recommend to concrete ground sockets negative-going by about 1° declination to the outside. These deformations are no defects and disappear when the tension is released.



7. Maintenance and safety instructions

This unit is constructed only for Volleyball matches and not for other purposes. Check all screwed fastenings before use and repeat it from time to time. Do not climb the unit or hang on the net.



Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be.

The tensioning device is greased to ensure free running of the sliding device. Take care that the spindle is always greased.

Note: Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.

This unit is checked according to EN 1271.

Only use water for cleaning the surfaces. Do not use alcohol or any aggressive chemicals!

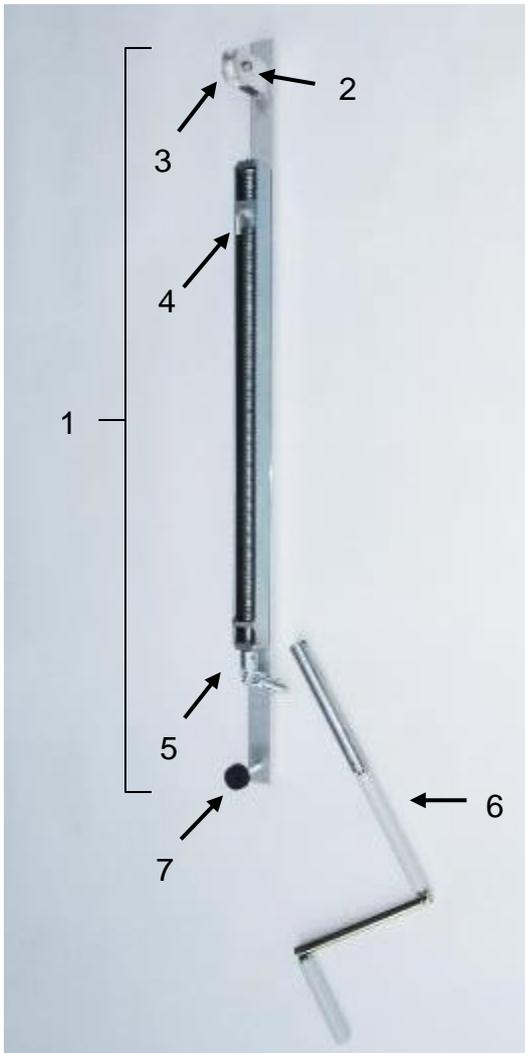
Spare parts list for Volleyball uprights

Cat. - no.: 513, 5131, 514, 5141

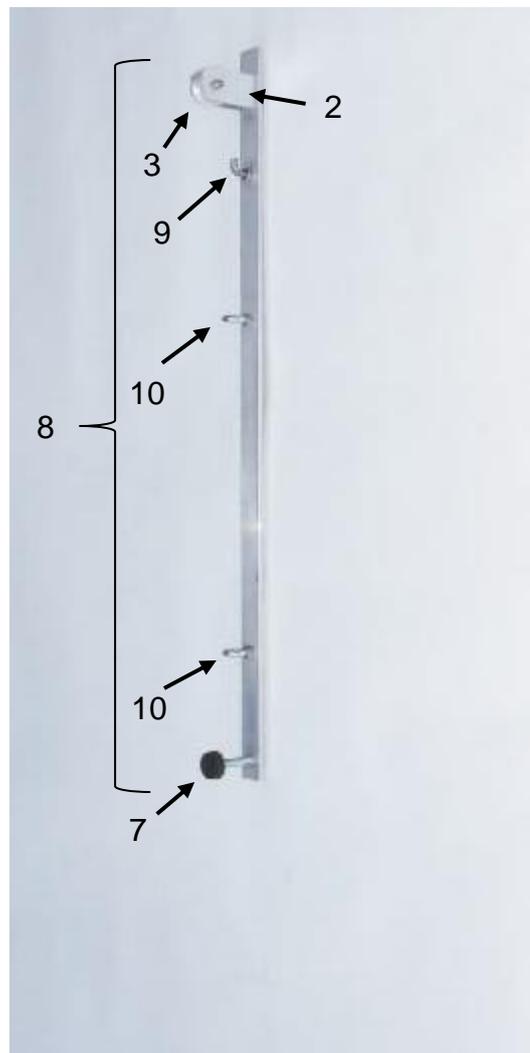
Number:	Description:
	<u>Mechanical and counter sliding devices, fine adjustment</u> (pictures see next page)
1	Mechanical sliding device without crank
2	Roller holding device with roller, screws and nuts
3	Roller for roller holding device with screw and nut
4	Spindle nut with welded hook
5	Universal joint with spigot and splints
6	Crank with slotted extension
7	Handwheel
8	Counter sliding device
9	Hook
10	Ring nut
11	Complete fine adjustment
	<u>Without picture</u>
12	Square Volleyball upright, anodized, only upright with caps
13	Round Volleyball upright Ø 83mm, anodized, only upright with caps
14	Square cap with screws
15	Round cap with screws
16	Square aluminium ground socket with cap, insertion depth 350mm
17	Cap for square ground socket
18	Round aluminium ground socket with cap, insertion depth 350mm
19	Cap for round ground socket
20	Height and depth limitation for sliding device including nut, screw and washer
21	Height scale
22	Insertion elements for shortened uprights (Cat.-no.: 5131, 5141) with pivot diameter of 60, 76 or 80mm

Pictures: Spare parts for Volleyball uprights Cat. - no.: 513, 5131, 514, 5141

mechanical sliding device



counter sliding device



fine adjustment

